

Liebe Eltern,

August 2026

im Zeitraum vom **08. März bis einschließlich 19. März 2027** wird unsere Schule in den 9. Klassen ein Betriebspraktikum durchführen. Ziel dieser zwei Wochen wird es sein, den Schülerinnen und Schülern noch einmal einen tieferen Einblick in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Sie sollen sich über die Anforderungen und Bedingungen verschiedener Berufe bzw. Berufsfelder informieren. Es ist daher nicht sinnvoll erneut im gleichen Betrieb oder auch im selben Beruf wie letztes Jahr ein Praktikum zu absolvieren. Wir bitten dies bei der Suche eines Praktikumsplatzes zu berücksichtigen und gegebenenfalls Rücksprache mit Frau Müller, der Praktikumsorganisatorin, zu halten.

Wir möchten Sie nun noch einmal mit dem Ablauf des Betriebspraktikums vertraut machen.

Organisation:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Informationsschreiben („Durchführung eines Betriebspraktikums“) für die Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe im Einzugsgebiet der Schule, in dem der Verlauf und die Zielsetzungen des Praktikums dargestellt sind.

Die Schülerinnen und Schüler werden mit diesem Schreiben bei den Betrieben vorstellig und fragen nach einem Praktikumsplatz. Zusätzlich sollten sie ein Anschreiben und einen Lebenslauf erstellen, beim Betrieb abgeben und bei den Praktikumsunterlagen abheften. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind, damit es rechtzeitig einen interessanten und den Anforderungen entsprechenden Praktikumsplatz findet.

Die Schülerinnen und Schüler sollen in den Betrieben ganze Arbeitstage erleben, das heißt sie sollen die Betriebe während der üblichen Arbeitszeit (7 Stunden pro Tag) erkunden.

Eine kürzere Arbeitszeit wird nur bei triftigen Gründen genehmigt und ist mit der Praktikumsorganisatorin im Vorfeld abzusprechen!

Die Schülerinnen und Schüler werden in der Regel einmal von einer Lehrkraft besucht. Die Belehrung und fachliche Anleitung erfolgt durch die Fachkräfte der Betriebe.

Daniel Theysohn IGS Karl-Stöck-Ring 2a 67714 Waldfischbach-Burgalben

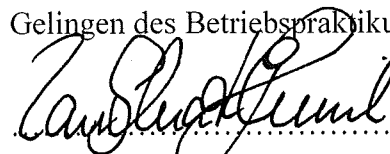
Bei dem Betriebspraktikum handelt es sich um eine Schulveranstaltung. Es besteht Versicherungsschutz im Sinne der allgemeinen Versicherungsbedingungen für Schülerinnen und Schüler für Unfälle während des Aufenthalts im Betrieb sowie auf dem Hin- und Rückweg. Das Betriebspraktikum darf nicht im elterlichen Betrieb oder im engeren Umfeld durchgeführt werden. Nur so können die pädagogischen Ansprüche gewährleistet werden. Es dürfen nur solche Berufe gewählt werden, die eine berufliche Ausbildung erfordern.

Gemäß den Vorgaben über die Durchführung von Schulpraktika (Verwaltungsvorschrift des MBWW vom 09.10.2000) sollen schulnahe Betriebe im näheren Umkreis des Schulstandortes Waldfischbach-Burgalben gewählt werden. In der Regel sollten hierbei 30 km Entfernung vom Schulstandort nicht überschritten werden. Nur in besonderen begründeten Ausnahmefällen kann eine Sondergenehmigung bei der Schulleiterin beantragt werden.

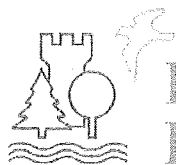
Die Schülerinnen und Schüler sind für die Hin- und Rückfahrten selbst verantwortlich. Falls der Betrieb an der auf der Schülerfahrkarte aufgedruckten Fahrstrecke liegt, müssen die Jugendlichen die Fahrkarten nutzen. In allen anderen Fällen ist die entsprechend günstigste Fahrkarte zu besorgen. Wenn die Vorgaben erfüllt sind, können Sie für die entstandenen Fahrtkosten am Ende des Praktikums einen Antrag auf Erstattung stellen. Füllen Sie ihn dazu bitte aus und geben diesen möglichst zeitnah ab.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind die Unterlagen (**Kenntnisnahme der Erziehungsberechtigten; Erklärung des Betriebs; Praktikumsvertrag**) bis spätestens **18. Januar 2027** bei der Klassenleitung abgibt.

Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. In Erwartung auf ein erfolgreiches Gelingen des Betriebspraktikums verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.



I. Schatzmann-Hinkel
Schulleiterin



An die

Datum:

Daniel Theysohn IGS Waldfischbach-Burgalben

Karl-Stöß-Ring 2a

67714 Waldfischbach-Burgalben

Kenntnisnahme der Erziehungsberechtigten

(Bitte vollständig ausfüllen)

Herr / Frau:

Anschrift:

Hiermit bestätige ich, dass meine Tochter / mein Sohn

.....(Vor- und Zuname)

..... (Klasse)

in der Zeit vom **08. März bis einschließlich 19. März 2027** in folgendem Betrieb an einem
Praktikum teilnimmt:

Name und **vollständige Adresse** des Betriebes:

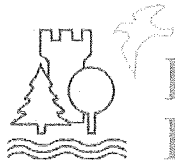
.....
.....
.....

.....

(Ort und Datum)

.....

(Unterschrift eines Sorgeberechtigten)



An die
Kreisverwaltung Südwestpfalz
Unterer Sommerwaldweg 40 – 42

Datum:

66953 Pirmasens

Antrag auf Erstattung von Fahrtkosten im Rahmen eines Betriebspraktikums

(Kosten können nur für Fahrstrecken bis 30 km übernommen werden.)

Vor- und Zuname des Schülers / der Schülerin:

.....

Klasse:

Sorgeberechtigte:

Anschrift:

Bankverbindung:

IBAN:

BIC:

Bitte hier die Fahrkarten aufkleben:

An die
Arbeitgeber und Ausbilder im Einzugsgebiet
der Daniel Theysohn IGS Waldfischbach-Burgalben

Durchführung eines Betriebspraktikums

Sehr geehrte Damen und Herren,

August 2026

in der Zeit vom **08. März bis einschließlich 19. März 2027** werden auch Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen unserer Schule an einem zweiwöchigen Betriebspraktikum teilnehmen.

Die Wahl des richtigen Berufs für einen jungen Menschen ist heute noch schwieriger als früher. In einer Zeit, in der die Vielfalt der Berufe größer ist, müssen besondere Hilfestellungen gegeben werden. Dies versucht die Schule im Unterricht und in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu vermitteln. Die Theorie jedoch muss durch das Erleben des konkreten Berufsalltags ergänzt werden.

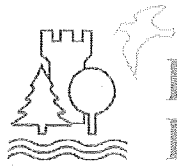
Wir möchten Sie daher um Ihre Mithilfe bitten, indem Sie in Ihren Betrieben Praktikumsplätze zur Verfügung stellen, um unseren Schülerinnen und Schülern einen vertiefenden Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen.

Allgemeine Grundlagen:

In einem Erlass des Ministeriums werden Probleme des Praktikums angesprochen, die wir auch Ihnen besonders nahe legen möchten:

1. Dauer und Art der Beschäftigung unterliegen den gesetzlichen Regelungen. Es müssen alle Sicherheitsmaßnahmen getroffen sein.
2. Die Jugendlichen unterliegen während des Praktikums den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG 12. April 1976).

Die Jugendlichen dürfen nicht zu gefährlichen Arbeiten herangezogen werden oder mit gefährlichen Stoffen umgehen. Bei dem Praktikum handelt es sich um eine schulische Veranstaltung. Die Genehmigung des Schülerpraktikums wird durch die Bezirksregierung beantragt.



Durchführung

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit allgemeinen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten des Berufsfeldes auseinandersetzen.

Der betreuende Lehrer / die betreuende Lehrerin unserer Schule wird den Schüler / die Schülerin in Ihrem Betrieb nach Absprache mindestens einmal besuchen. Liegt ihr Betrieb nicht im näheren Umkreis der Schule, so werden die Schüler/die Schülerinnen nur telefonisch betreut.

Bei den Praktikumstagen handelt es sich um eine Schulveranstaltung, das heißt für Unfälle während des Aufenthaltes im Betrieb sowie für den direkten Weg zum und vom Betrieb besteht Versicherungsschutz im Sinne der allgemeinen Versicherungsbedingungen für Schüler. Für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wird eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Am Ende des Praktikums wird Ihnen der Schüler, die Schülerin einen Rückmeldebogen vorlegen, auf dem Sie bitte die Leistungen der Praktikantin, des Praktikanten beurteilen, sowie die erfolgreiche Teilnahme am Betriebspraktikum bestätigen.

Abschließend möchten wir Sie bitten, falls Sie einen Praktikumsplatz anbieten können, den beiliegenden Vertrag mit dem Schüler, der Schülerin zu schließen und ihnen mitzugeben oder direkt an die Schule zu Händen von Frau Müller zu senden.

Für Ihr Engagement und Ihre Mithilfe möchten wir uns, auch im Namen der Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, bereits jetzt recht herzlich bedanken.

Sollten sich noch Fragen oder Schwierigkeiten ergeben, so wenden Sie sich bitte an die Praktikumsorganisatorin Frau Müller.

In der Hoffnung, dass wir Sie für unser Vorhaben gewinnen können, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

I. Schatzmann-Hinkel
Schulleiterin

An die

Datum:

Daniel Theysohn IGS Waldfischbach-Burgalben

Karl-Stöß-Ring 2a

67714 Waldfischbach-Burgalben

Erklärung des Betriebs

Unser Betrieb / unsere Behörde wird für die Zeit vom

08. März bis einschließlich 19. März 2027

folgende Schülerin / folgenden Schüler

.....(Vor- und Zuname)

..... (Klasse)

aufnehmen.

Name des Unternehmens:

Anschrift:

.....

Telefon: Fax:

! Eine Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) = Hygienebelehrung wird benötigt: ☐ ja ☐ nein

Aufsichtsführende Betreuerin / aufsichtsführender Betreuer ist:

Herr / Frau:

Telefon:

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel / Unterschrift)

Rückmeldebogen zum Betriebspraktikum

Praktikant/in:

Praktikumszeitraum: 08.03.2027 bis 19.03.2027

Unternehmen:
(Stempel des Betriebes)

Betreuer/in:

Der/Die Praktikant/in wurde von der Lehrkraft besucht ☐ ja ☐ nein

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen zur Beurteilung der Leistungen der Praktikantin / des Praktikanten in Ihrem Unternehmen:

-2	-1	0	+1	+2
Wird den Anforderungen nicht gerecht	Erfüllt die Anforderungen mit Einschränkungen	Entspricht den Anforderungen	Wird den Anforderungen im besonderen Maße gerecht	Übertrifft die Anforderungen deutlich

Bereich I Sozialverhalten					
	-2	-1	0	+1	+2
Zuverlässigkeit					
Teamfähigkeit					
Kommunikationsfähigkeit					
Kritikfähigkeit					
Hilfsbereitschaft					
Freundlichkeit					
Benehmen					
Pünktlichkeit					

Bereich II Arbeitsverhalten					
	-2	-1	0	+1	+2
1. Ausbildungsbereitschaft					
Interesse für den Berufsbereich					
Einsatzbereitschaft					
Eigeninitiative					
2. Ausbildungsbefähigung					
Belastbarkeit					
Auffassungsgabe					
Kreativität					
Geschicklichkeit					
3. Arbeitshaltung					
Einhalten von Absprachen/Regeln					
Ordnung am Arbeitsplatz					
Selbstständiges Arbeiten					
Genauigkeit/Sorgfalt					
Arbeitstempo					
Durchhaltevermögen					

hat an

___ Tagen entschuldigt gefehlt.
___ Tagen unentschuldigt gefehlt.

Ergänzende Anmerkungen:

Hiermit bestätigen wir die erfolgreiche / nicht erfolgreiche Teilnahme am Betriebspraktikum.

Ort, Datum

Praktikumsbetreuer/in

Daniel Theysohn IGS Karl-Stöck-Ring 2a 67714 Waldfischbach-Burgalben

Praktikumsvertrag

zwischen

(Stempel des Betriebes)

-nachfolgend Praktikumsbetrieb genannt -

und

wohnhaft in _____

-nachfolgend „Praktikantin/Praktikant“ genannt -

wird nachstehender Vertrag zur Ableistung des unter fachlicher Anleitung durchlaufenden Praktikums in Klasse 9 geschlossen.

§1

Dauer des Praktikums

Das Praktikum dauert vom **08. – einschließlich 19. März 2027.**

Die tägliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden. (mindestens 7 Stunden/Tag)

Beginn: _____ Ende: _____

Flexible Zeiten: _____

§ 2

Inhalt des Praktikums

Die Praktikantin/Der Praktikant wird in den folgenden Arbeitsbereichen eingesetzt:

Zu beachtende Besonderheiten (besondere Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Gesundheitszeugnis, etc.)

§3

Pflichten der Praktikumsstelle

Die Praktikumsstelle verpflichtet sich die Praktikantin/den Praktikanten entsprechend der an der Schule geltenden Regelungen (siehe Information für die Praktikumsbetriebe) anzuleiten und das Jugendarbeitsschutzgesetz einzuhalten. Der Schülerin/dem Schüler wird Hilfestellung bei der Erstellung der jeweiligen Auswertung (Praktikumsmappe/Präsentation) gegeben.

§4

Pflichten der Praktikantin/des Praktikanten

Die Praktikantin/Der Praktikant verpflichtet sich

1. alle ihr/ihm gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen;
2. die ihr/ihm übertragenen Arbeiten gewissenhaft auszuführen;
3. die Betriebs-/Geschäftsordnung und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten, sowie Einrichtungen, Werkzeuge, Geräte und Maschinen sorgsam zu behandeln;
4. die Interessen der Praktikumsstelle zu wahren und über Vorgänge in der Praktikumsstelle Stillschweigen zu bewahren;
5. bei Fernbleiben die Praktikumsstelle unverzüglich zu benachrichtigen, bei Erkrankung spätestens am dritten Tage eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

§5

Pflichten der Sorgeberechtigten

Die Sorgeberechtigten halten die Praktikantin/den Praktikanten zur Erfüllung der aus dem Praktikumsvertrag erwachsenden Verpflichtungen an.

Sonstige Vereinbarungen

- ☐ Der Schüler darf Bilder zur Anfertigung seiner Mappe/Präsentation erstellen und sie im Rahmen der Mappe/Präsentation verwenden.
- ☐ Eine Erstellung von Bildern im Rahmen des Praktikums ist nicht erlaubt/erwünscht.
- ☐ Sonstige Regelung:

_____, den _____

(für den Praktikumsbetrieb)

(Praktikantin/Praktikant)

(Sorgeberechtigter)